



PROVENCE

16. - 21. Mai 2016 mit Bischof Benno Elbs und Walter Buder

Bezaubernde Landschaften, Naturwunder, verträumte Dörfer, malerische Altstädte, Märkte mit provenzalischen Köstlichkeiten - so präsentiert sich das beliebteste Reiseziel Frankreichs. Entdecken Sie mit uns das Savoir-Vivre im Süden Frankreichs mit historischen Städten wie Orange, St. Remy und Avignon mit der unsterblich gewordenen Brücke St. Benezet.

1.Tag Vorarlberg – Goult

Fahrt über Zürich – Genf – Orange nach Goult auf einer landschaftlich einmaligen Route. Goult liegt mitten in der Provinz Provence-Alpes- Côte d’Azur. Zimmerbezug.

2. Tag Abtei Senanque - Roussillon

Die Abtei Senanque liegt im malerischen Tal der Senencole. Die Zisterziensermönche gründeten diesen Ort der Stille bereits im Jahre 1148. Seitdem wechselte das Schicksal dieser Abtei immer wieder, vom reichen Kloster bis zum verlassenen Ort. Seit einigen Jahren leben wieder Mönche in der Abtei. Die ganze Abtei besticht durch ihre schlichte Einfachheit und hat sich mittlerweile fast zu einem Wahrzeichen der Provence entwickelt. Wir werden die Abtei von außen und von innen ‚lesen‘ lernen, in ihrer architektonischen aber auch geistlichen Dimension, in Geschichte und Gegenwart. Gottesdienst. Nachmittags Ausflug nach Roussillon, dort sind wir bei einer Kunstkooperative zu Gast. Bei einer Wanderung tauchen wir in die reiche Farbenwelt der Provence ein.

3. Tag Avignon – St. Remy-de-Provence – Les Beaux

Am Vormittag Stadtrundgang in Avignon mit unerhörten Geschichten, die sich um die Rhone, die Päpste, die vielbesungene Pont St. Benezet oder das sommerliche Theaterfestival ranken. Durch seine Stellung als Hauptstadt des Christentums im Mittelalter hat Avignon bis heute ein außergewöhnliches Erbe aufrecht erhalten können, wovon ein großer Teil als UNESCO Weltkulturerbe eingetragen ist: der Pont d’Avignon und der Papstpalast sowie der sich davor befindliche Palast-

platz mit der barocken Fassade der Prägeanstalt, das Museum des „Petit Palais“, die Kathedrale von Avignon und die Stadtmauer vom Park des „Rocher des Doms“ bis zum Pont d’Avignon. Nachmittags Fahrt nach St. Remy-de-Provence, wo wir auf den Spuren so berühmter Vorfahren wie Nostredamus, Vincent van Gogh oder Mario Prassinis wandeln. In der Nähe befindet sich das Kleinod der Chapelle St. Sixte aber auch der Kreuzgang von St. Paul de Maussole. Auf der anderen Seite der Alpilles entführt uns Les Beaux in die Finsternisse und Schönheiten des Mittelalters mit seinen Troubadouren und Rittern.

4. Tag Aix-en Provence – Abbaye de Silvacane

Vormittags Besichtigung von Aix-en-Provence. Man kann Aix en Provence nicht besuchen, ohne dem großen Sohn der Stadt, Paul Cézanne, zu begegnen. Auf den Spuren dieses berühmten Malers erkunden wir die Plätze, Paläste und Märkte bis zum Rathaus und der Kathedrale St. Sauveur. Die im XII. Jahrhundert gegründete Abtei von Silvacane, in La Roque-d’Anthéron, bildet ein schönes Beispiel der Zisterzienserkunst. Sie ist übrigens die älteste Zisterzienserabtei der Provence. Sie steht für die überwältigende Kraft von Einfachheit und Radikalität.

Auf dem Heimweg durch den Luberon machen wir kurz Station in Lourmarin und erweisen Albert Camus, der hier gelebt hat, auf dem Friedhof des Städtchens die Ehre.

5. Tag Saintes-Maries-de-la-Mer – Arles

Saintes-Maries-de-la-Mer, ein liebenswerter Ort des Willkommens, der Tradition und der Pilgerschaft, erbaut zwischen Himmel und Meer, dort wo sich die Rhône mit dem Mittelmeer vereint. Der Sage nach wurde in Saintes-Maries die ruderlose Barke von Marie-Jacobe, der Schwester der Muttergottes, und Marie-Salome, der Mutter von Johannes dem Täufer, nach ihrer Flucht aus dem Heiligen Land angespült. Die beiden Heiligen wurden von Sarah, ihrer Dienerin, begleitet. Das Dorf bietet ihren Besuchern das Bild ihrer mächtigen und beschützenden Wehrkirche und verspricht, unter ständigen wechselnden Lichteinflüssen einen emotionsbeladenen und ereignisreichen Aufenthalt. Gemeinsamer Gottesdienst.

Nach einer Erfrischung am Meer, Fahrt ins reizvolle Städtchen Arles. Arles gilt als eine bedeutende Kunststadt in Frankreich, berühmt ist sie aber vor allem wegen seiner antiken Bauwerke. Hier spüren wir der großen Geschichte aber auch dem besonderen Lebensgefühl des Ortes nach.

6. Tag Goult – Vorarlberg

Heimfahrt über die Autoroute du Soleil vorbei an Avignon, Valence, Grenoble, Genf, Zürich ins Ländle.

Leistungspaket:

- Fahrt im Komfortbus ab/bis Vorarlberg
- 5 x Nächtigung im Hotel Notre Dame de Lumières in Goult, einem ehemaligen Kloster, wunderbar in einer grünen Oase gelegen, mit beheiztem Pool in der Außenanlage
- 5 x Halbpension (Frühstücksbuffet/Menü)
- Zimmer mit Bad/Dusche, WC, Fön, TV, Safe, etc.
- Tischwein jeweils zum Abendessen im Hotel in Goult
- Tägliche Ausflüge lt. Programm teilweise mit örtl. Reiseleitern
- Eintrittsgebühren
- Reiseleitung: Dr. Walter Buder
- Reisebegleitung: Bischof Benno

Pauschalpreis: € 995,--

- Einzelzimmerzuschlag: € 240,--
- Nicht-Abonnenten-Zuschlag: € 50,--
- Storno- und Reiseschutz: € 63,--
- **Frühbucherbonus bis 15.12.2015 € 30,--**

Info und Buchung

Nachbaur Reisen GmbH
6800 Feldkirch - Illpark
T 05522 74680
E reisen@nachbaur.at
Kontaktperson: Sarah Tremel

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9.00 - 12.30 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.30 Uhr

Programm- und Flugplanänderungen vorbehalten / Stand 8. Oktober 2015

Frühbucher-Bonus: Wer bis 15.12.2015 eine KirchenBlatt-Leserreise bucht, spart bis zu € 50,-- Euro pro Person.

Versicherungsschutz: Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung. Details dazu erfahren Sie bei Nachbaur Reisen.

Reisegutscheine: Die richtige Idee, wenn Sie jemandem eine Freude bereiten möchten - ob zu Weihnachten oder an Geburtstagen: ein Reisegutschein ist stets willkommen.

Bestellungen unter: T 05522 3485-211 oder E kirchenblatt@kath-kirche-vorarlberg.at

Reisebedingungen: Es gelten die allg. Reisebedingungen des Fachverbandes der Reisebüros Österreichs (ARB 1992). Reiseveranstalter: Nachbaur Reisen GmbH, A-6800 Feldkirch, Leonhardsplatz 2-4. Kundengelder sind abgesichert bei der Raiffeisenbank Feldkirch.

Abwickler: Europäische Reiseversicherung AG, A-1220 Wien, Kratochwjlestraße 4, Tel.Nr. 01-5044400. Veranstalterverzeichnis Nr. 1998/0317

Preis- und Programm-Änderungen bleiben vorbehalten.